

B a b i n o b i t s c h t.

Ein neu angelegtes Städtchen. Bis jetzt enthält es nicht viel über zwanzig Häuser, die alle von Holz sind.

Von Kronsbeamten wohnt außer dem Stadtvoigt und Kassirer — und etwa ein paar Subchirurgen, niemand hier. Die Richter, polnische Edelleute, leben auf ihren Landgütern, die sie in der Nähe haben; kommen bloß hieher, wenn ihre Gegenwart nöthig ist, und fahren dann zu ihren ländlichen Wohnungen zurück.

Daran vorbei fließt die Dutsches, ein ansehnlicher Fluß, der in die Düna fällt. An ihm befindet sich ein Priston, wo die Waaren, welche nach Riga bestimmt sind, auf Fahrzeuge geladen werden.

(261)

Der ganze Kreis ist sehr waldig. Aber die größten Bäume sind ausgehauen und auf der Düna nach Riga, oder auf dem Dnepr nach Cherson geschickt. Es ist unsäglich, welchen großen Vortheil dieses neue Etablissement ganz Weißrußland verschafft! — Bäume, die in den Wäldern verfault wären, bringt man jetzt an den Mann und die Krone bezahlt sie theuer. Die schönsten Waldungen sind am Dnepr, Cosch, Druß. Die neue Marine auf dem schwarzen Meer wird mehrentheils aus weißrußländischen Holz gebildet: welche Summen kommen dadurch unter dem hiesigen polnischen Adel im Umlauf!
